



Vom 29.05.-01.06.2014 waren wieder einmal 12 Biker aus Mutlangen mit dem Team der Grabfeld-Tourismus UG unterwegs. Bereits im letzten Jahr äußerte man den Wunsch die Rhön mit dem angrenzenden Thüringen zu erkunden. Nach der Begrüßung im Hotel „Residenz“ konnte man noch am Anreisetag Bad Neustadt und seine Geschichte bei einer Stadtführung näher kennenlernen. Der Dauerregen konnte der Stimmung der Teilnehmer nichts anhaben und steigerte sich sogar im Angesicht der Kuchenstücke des Cafe „Elbert“.

Am Freitag startete die Gruppe um 9 Uhr auf ihre Tour in Richtung Thüringen und Rhön. Über eine kurze Etappe entlang des Radwegs nach Bad Königshofen bog man ab Heustreu in das Streutal ein. Nach einigen Trail-Passagen erreichte man Mellrichstadt von wo aus die Fahrt in Richtung Mühlfeld und Eußenhausen fortgesetzt wurde. In Hermannsfeld konnte man sich an Hand des noch erkennbaren „Grünen Bandes“ einen Eindruck von der ehemaligen Grenzanlage verschaffen.

Die Fasanerie mit ihrer eigenen reichhaltigen Geschichte war der ideale Einkehrpunkt für die Gruppe. Die Pächter der Jagdstube verwöhnten die Radler mit ihrem Essen und ihrer angenehmen Gastfreundschaft. Gestärkt nahm man die Weiterfahrt in Richtung Ostheim unter die Räder. Über weitere zahlreiche Trails wurde die Lichtenburg in Ostheim „gestürmt“. Über Ostheim, Frickenhausen und Wollbach erreichte die Gruppe nach 75 km und 1.100 Höhenmetern am Abend das Hotel.

Die Samstagstour stand dann ganz im Zeichen der Fränkischen Saale und dem Berg der Franken. Über das Saaletal, mit einigen Abstechern in den Offroad-Bereich, erreichte man das Kurviertel von Bad Bocklet.

Über Aschach, Premich, Waldberg und Sandberg begann dann der kontinuierliche Aufstieg zum „Neustädter Haus“, der dann kurz vor dem Ziel den Teilnehmern die letzten Kraftreserven abverlangte. Bei herrlichem Sonnenschein und einer herrlichen Aussicht in die Region konnte man die Mittagspause auf der Terrasse genießen. Die Rückfahrt nach Bad Neustadt gestaltete sich dann etwas einfacher. Über atemberaubende Trails (Zitat Teilnehmer: „Der scheint ja gar nicht aufzuhören“) erreichte man den Radweg Bischofsheim – Bad Neustadt. Entlang der ehemaligen Bahntrasse konnte man die strapazierten Muskeln durch leichtes „Ausfahren“ wieder entspannen.

Nach 65 km und ca. 1.050 Höhenmetern hatten sich die Teilnehmer am Abend eine ordentliche Stärkung verdient. Die Hotelküche verwöhnte die Biker mit einem sagenhaften Grillabend, der seinen Höhepunkt in einem atemberaubenden Feuerwerk (Abschluss Volksfest) fand.

Der Sonntagvormittag wurde zu einer kurzen Abschiedsrunde genutzt. Über Querbachshof und Burgwallbach fand der Radevent seinen Abschluss in der „Scheune“ von Brendlorenzen.





Alle Teilnehmer waren von der herrlichen Radregion und seine vierfältigen Möglichkeiten begeistert.

Die Kombination Kultur und Radfahren begeisterte alle Teilnehmer. Neben den bisher bereits erkundeten Radregionen (Grabfeld und Haßberge) zeichnete sich der diesjährige Event durch sportliche, Mountainbike orientierte Touren mit fantastischen Fernblicken aus.

Bereits nach Ende des Events war allen klar, dass auch im nächsten Jahr wieder ein verlängertes Radwochenende stattfinden wird.



Impressionen vom Event:

